

Griebel perfekt unterwegs



Nur sieben Tage nach dem Gewinn der Divisionswertung beim deutschen Weltmeisterschafts-Lauf im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland hat das ADAC Opel Rallye Junior Team einen weiteren fantastischen Erfolg gefeiert. Bei der traditionsreichen Barum Czech Rally Zlín fuhren Marijan Griebel (25, Hahnweiler) und sein Copilot Alexander Rath (30, Trier) in ihrem Werks-Opel ADAM R2 auf einen großartigen zweiten Rang in der Kategorie RC4 und behaupteten sich dabei im äußerst hart umkämpften Feld der FIA ERC Junior Championship gegen die stärksten R2-Mannschaften Europas. In der

Gesamtwertung des tschechischen Europameisterschaftslaufs rangierte der einzige Opel ADAM R2 im Feld am Ende inmitten deutlich leistungsstärkerer Fahrzeuge auf Platz 19 und bewies damit einmal mehr sein herausragendes Potenzial.

Von Beginn an lagen Griebel/Rath in Schlagdistanz zur Spitze, beendeten jede der 15 extrem anspruchsvollen Asphalt-Wertungsprüfungen (WP) in den Top-Acht und rangierten ab der vierten Prüfung stets auf einem Podestplatz. Den ersten Rallye-Tag beendete das Duo aus der Pfalz auf dem dritten Klassenrang. Am Sonntagvormittag legten Griebel/Rath nochmals einige Schuppen nach, fuhren in WP11 und WP12 jeweils Bestzeit und übernahmen damit den zweiten Platz in der RC4-Wertung, den sie sich bis ins Ziel nicht mehr nehmen ließen.

"Ich bin überglücklich", strahlte Griebel im Ziel. "Dieses Ergebnis ist für mich sogar noch höher zu werten als der Sieg bei der ADAC Rallye Deutschland, weil die Konkurrenz hier noch stärker war und ich vorher keinen Meter der Rallye kannte. Der erste Tag lief schon super, und als wir gesehen haben, dass der Podestplatz in Reichweite ist, haben wir heute Vormittag voll attackiert. In den letzten drei Prüfungen haben wir das richtige Maß zwischen Angriff und Sicherheit gefunden und den zweiten Platz nach Hause gefahren. Der ADAM R2 hat die ganze Rallye hindurch absolut perfekt funktioniert. Es war einfach nur geil!"

Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott machte aus seiner Freude keinen Hehl: "Das war mit das Beste, was ich von Marijan und Alex je gesehen habe. Hier wurde deutlich, wie unglaublich hoch das Niveau in der Europameisterschaft ist. Die beiden haben dem enormen Druck ohne Fehler standgehalten. Und unser ADAM R2 hat wieder einmal gezeigt, welch tolles Rallyeauto er ist. Ich bin unheimlich stolz auf die gesamte Truppe." Lars Soutschka, Leiter Motorsport beim ADAC, pflichtet bei: "Eine eindrucksvolle Leistung der ganzen Mannschaft, die zeigt, dass wir mit dem ADAC Opel Rallye Junior Team auf dem richtigen Weg sind und unser Konzept, die Talente bei nationalen Rallyes für die internationale Bühne vorzubereiten, aufgeht. Diese schwere Aufgabe haben Marijan und Alex in Tschechien mit Bravour bewältigt."

Mit viel Rückenwind geht es für das ADAC Opel Rallye Junior Team nun zur ADAC Ostsee Rallye, wo Griebel/Rath am kommenden Samstag rund um das Ostsee-Bad Grömitz unter anderem wieder auf ihre Teamkollegen Fabian Kreim und Michael Kölbach treffen.